

**Rechtsverordnung zur einstweiligen Sicherstellung
des Naturschutzgebietes "Mainzer Sand Teil II"
Stadt Mainz vom 29. Dezember 1992**

Auf Grund des § 27 des Landespflegegesetzes (LPflG) in der Fassung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36) zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 08. April 1991 (GVBl. S. 104), wird bis zum Erlaß einer Rechtsverordnung nach § 21 Landespflegegesetz verordnet:

§ 1

Der in § 2 näher bezeichnete und in der beigefügten Karte gekennzeichnete Landschaftsraum wird als Naturschutzgebiet einstweilig sichergestellt. Es trägt die Bezeichnung "Mainzer Sand Teil II".

§ 2

- (1) Das ca. 94 ha große, einstweilig sichergestellte Naturschutzgebiet liegt in den Gemarkungen Mombach und Gonsenheim.
- (2) Die Grenze des einstweilig sichergestellten Naturschutzgebietes beginnt am westlichen Ortsrand von Mainz-Mombach an der L 423, folgt deren südlicher Begrenzung in westlicher Richtung bis zur Stadtgrenze zwischen Mainz und Budenheim. Der Stadtgrenze in südlicher Richtung folgend bis zu dem in Ost-West Richtung verlaufenden Weg in Gemarkung Mombach Flur 16 Parzelle 200/2. Diesem Weg folgend bis zum "Schwarzen Weg" (Zubringerstraße zum Waldfriedhof Mainz-Mombach). Von dort in südliche Richtung abbiegend bis zu dem im Bereich der Straße "Am Fatzerbrunnchen" gelegenen Teil des Waldfriedhofes Mainz-Mombach. Dem Zaunverlauf in südlicher Richtung folgend bis zu dem in Gemarkung Mombach Flur 5 in Ost-West-Richtung verlaufenden Weg, Parzelle 221/4. In westlicher Richtung weiter dem Zaun des Waldfriedhofes folgend, dann nach Süden abbiegend

zum Dreigemarkberg weiterhin der Zaunanlage des Waldfriedhofes folgend. Am Dreigemarkberg, nach Südwesten abbiegend, in die Gemarkung Gonsenheim eintretend bis zur Oranienschneise dieser in südöstlicher Richtung folgend bis

zur

Bundesautobahn A 643. Von dort an orientiert sich der Grenzverlauf am Rande der A 643 mit seinen Auf- und Abfahrten sowie dem Brückenbauwerk über die A 643.

Die Grenze verläuft in nördlicher Richtung an der westlichen Böschung entlang der A 643, umfährt das Brückenbauwerk, folgt weiter der westlichen Böschung, verspringt danach in Höhe der östlich der A 643 gelegenen Flurgrenze auf die Ostseite zur östlich der A 643 gelegenen Grenze des rechtsgültig ausgewiesenen Naturschutzgebietes "Mainzer Sand".

Sie folgt dieser Linie bis zum Ortsrand von Mainz-Mombach. Dort an der Flurgrenze Richtung Norden abbiegend entlang dem Ortsrand, der Straße "An der Hasenquelle" folgend bis zur Straße "Am Lemmchen".

Von dort der nördlichen Begrenzung der Straße "Am Lemmchen" nach Osten folgend bis

einschließ-

lich der Parzelle 261, von dort nach Norden

ab-

biegend entlang der Parzellen 261 und 264, auf die Karlsstraße aufstoßend, dann entlang der Bebauung zwischen Karlsstraße und Hauptstraße, an dieser endend.

Ein zweiter Teil des einstweilig sichergestellten Naturschutzgebietes beginnt mit seinem Grenzverlauf am östlichen Böschungskopf der A 643, dort wo die Grenze der Fluren 21 und 8 die A 643 quert, läuft in südwestlicher Richtung bis zum Böschungsfuß des Brückenbauwerkes, folgt diesem bis zum Ende, knickt in südwestliche Richtung ab und verläuft wiederum am südwestlichen Böschungsfuß in Richtung Nordwesten bis zum Böschungskopf der A 643. Von dort folgt sie in einem Halbkreis der Zubringerstraße zur 643, zunächst entlang des Böschungskopfes bzw. dann entlang des Böschungsfußes, in Richtung Erbergerstraße bis zur Zubringerstraße zum Übungsgelände, deren nördlicher Begrenzung folgend bis zur Gemarkungsgrenze zwischen

Gonsenheim und Mombach. Dort in nordwestliche Richtung abbiegend und der Gemarkungsgrenze folgend, bis diese wieder die A 643 quert.

- (3) Die im Gebiet liegenden und umgebenden Straßen sowie die Bundesautobahn A 643 mit den hierzu gehörenden Anlagen liegen nicht im Geltungsbereich dieser Rechtsverordnung.

§ 3

Schutzzweck ist die Erhaltung und Entwicklung des durch den Wechsel von offenen Kalkflugsandflächen, Dünen, Sandpionierfluren, Magerrasen, Brachflächen unterschiedlichster Art, Streuobstwiesen, Obstanlagen unterschiedlichster Ausprägung und Nutzungsintensität, Ackerflächen, Hecken, Gebüsche und Waldflächen reich strukturierten Gebietes

- als Lebens- und Teillebensraum seltener, zum Teil gefährdeter, wildlebender Tierarten und als Standort seltener, zum Teil gefährdeter wildwachsender Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften sowie
- wegen seiner besonderen Eigenart und hervorragenden Schönheit sowie
- aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen und landeskundlichen Gründen

§ 4

- (1) Im einstweilig sichergestellten Naturschutzgebiet ist es verboten:
1. bauliche Anlagen aller Art zu errichten oder zu ändern, auch wenn sie keiner Baugenehmigung bedürfen;
 2. Stellplätze, Parkplätze sowie Sport-, Spiel-, Zelt-, Campingplätze oder ähnliche Einrichtungen und Lagerplätze anzulegen oder zu erweitern;
 3. stationäre und fahrbare Verkaufsstände aufzustellen oder sonstige gewerbliche Anlagen zu errichten;

4. Einfriedungen aller Art zu errichten oder zu erweitern;
5. Inschriften, Plakate, Markierungen, Bild- oder Schrifftafeln anzubringen oder aufzustellen;
6. Neu- oder Ausbaumaßnahmen oder Oberflächen-
härtungen von Straßen und Wegen durch-
führen;
7. Leitungen aller Art über oder unter der Erdoberfläche zu errichten oder zu verlegen;
8. Veränderungen der Bodengestalt durch Abgraben, Aufschütten, Auffüllen oder auf andere Weise vorzunehmen oder Sprengungen oder Bohrungen durchzuführen;
9. Biozide oder Düngemittel anzuwenden;
10. Landschaftsbestandteile wie Feldgehölze, Baumgruppen oder Einzelbäume zu beseitigen oder zu schädigen;
11. wildwachsende Pflanzen aller Art einzeln oder flächig zu entfernen, abzubrennen oder zu schädigen;
12. wildlebenden Tieren nachzustellen, sie zu beunruhigen, Vorrichtungen zu ihrem Fang anzubringen, sie zu fangen, zu verletzen oder zu töten oder ihre
Entwicklungsformen,
Nester oder sonstige Brut- oder
Wohnstätten
wegzunehmen, zu zerstören oder zu be-
schädigen; Säugetiere und Vögel am Bau
oder
im Nestbereich zu fotografieren, zu
filmen,
dort Tonaufnahmen herzustellen oder den
Brutablauf oder die Jungenaufzucht auf
andere Weise zu stören;
13. Tiere, Pflanzen oder vermehrungsfähige Pflanzenteile einzubringen;

14. Wildfutterplätze oder Wildäcker anzulegen;
15. eine wirtschaftliche oder gewerbliche Tätigkeit auszuüben;
16. feste oder flüssige Abfälle oder sonstige Materialien zu lagern, abzulagern, einzubringen oder sonstige Verunreinigungen vorzunehmen;
17. die Wege zu verlassen, Hunde frei laufen zu lassen oder auszubilden;
18. zu reiten, zu zelten, zu lagern, Feuer anzuzünden oder Wohnwagen aufzustellen;
19. die Ruhe der Natur durch Lärm oder auf andere Weise zu stören;
20. motorsportliche Veranstaltungen durchzuführen, Modellfahrzeuge oder Modellflugzeuge aller Art zu betreiben;
21. Volksläufe, Rallyes oder ähnliche Veranstaltungen durchzuführen;
22. außerhalb der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen mit Fahrzeugen aller Art zu fahren oder zu parken;
23. Wald zu roden oder zu entfernen;
24. Flächen erstmals aufzuforsten oder Weihnachtsbaumkulturen anzulegen;
25. Material- oder Abfalllagerplätze (einschließlich Schrottlagerplätze und Autofriedhöfe) anzulegen oder zu erweitern sowie nicht zugelassene Kraftfahrzeuge und Anhänger abzustellen;
26. Motorsportanlagen oder Flugplätze (einschließlich Modellflugplätze) zu errichten oder zu erweitern;
27. Reitplätze anzulegen oder Reitsportgeräte aufzustellen;
28. das Waschen, Pflegen und Reparieren von Fahrzeugen aller Art und Anhängern;

29. sonstige Handlungen vorzunehmen, die den Charakter des Gebietes verändern, oder dem Schutzzweck dieser Verordnung zuwiderlaufen.

(2) Darüber hinaus ist es ohne Genehmigung der Landespflegebehörde verboten:

1. eine bestehende Nutzungsart in eine andere, den Schutzzweck beeinträchtigende Nutzungsart umzuwandeln;
2. Brachflächen aller Art wieder zu nutzen, zu beseitigen, zu zerstören, zu beschädigen oder auf andere Weise ihre charakteristische Ausprägung zu verändern;
3. Hochstammobstanlagen zu beseitigen, zu zerstören, zu beschädigen sowie in ihrem charakteristischen Zustand zu verändern;

(1) § 4 ist nicht anzuwenden auf:

1. Maßnahmen und Handlungen, die erforderlich sind im Rahmen der ordnungsgemäßen land- und forstwirtschaftlichen Bodennutzung im bisherigen Umfang und in der seitherigen Nutzungsweise mit der Einschränkung des § 4 (2);
2. die ordnungsgemäße Ausübung der Jagd mit der Einschränkung des § 4 (1) Nr. 14;
3. die Unterhaltung der bestehenden Wege ohne Herbizideinsatz;

soweit der Schutzzweck dadurch nicht beeinträchtigt wird.

(2) § 4 ist ferner nicht anzuwenden auf:

1. Maßnahmen und Handlungen, die erforderlich sind zur Unterhaltung vorhandener Leitungen
nach vorheriger Absprache mit der Landespflegebehörde. Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen sowie öffentlichen Einrichtungen

- dürfen bei Gefahr in Verzug zur Abwehr dro-
hender Schäden unverzüglich vorgenommen werden, sind aber der Landespflegebehörde unverzüglich anzuzeigen; die §§ 5 und 6 LPflG gelten sinngemäß;
2. die von der oberen Landespflegebehörde angeordneten oder genehmigten Maßnahmen
oder Handlungen, die der Kennzeichnung, dem
Schutz, der Pflege, der Entwicklung oder der Erforschung des Gebietes dienen;
3. die militärische Nutzung im Sinne des § 38 Bundesnaturschutzgesetz von Teilen des einstweilig sichergestellten Naturschutzgebietes bis zur Beendigung dieser Nutzung; die Landespflegebehörde ist berechtigt, in diesem Gebiet die zur Erreichung des Schutzzweckes (§ 3) notwendigen Maßnahmen durchzuführen; die aus § 38 Bundesnaturschutzgesetz herzuleitenden Rechte bleiben hiervon unberührt;
4. die Förderung von Wasser aus den vorhandenen Brunnen bis zur Beendigung dieser Nutzung.

§ 6

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 40 Abs. 1 Nr. 8 des Landespflegegesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen

1. § 4 Abs. 1 Nr. 1 bauliche Anlagen aller Art errichtet oder ändert, auch wenn sie keine Bau-
genehmigung bedürfen;

2. § 4 (1) Nr. 2 Stellplätze, Parkplätze sowie Sport-, Spiel-, Zeit-, Campingplätze oder ähnliche Einrichtungen und Lagerplätze anlegt oder erweitert;

3. § 4 (1) Nr. 3 stationäre oder fahrbare Verkaufsstände aufstellt oder sonstige gewerbliche Anlagen errichtet;

4. § 4 (1) Nr. 4 Einfriedungen aller Art errichtet
oder erweitert;
5. § 4 (1) Nr. 5 Inschriften, Plakate, Markierungen
Bild- oder Schrifftafeln anbringt oder aufstellt;
6. § 4 (1) Nr. 6 Neu- oder Ausbaumaßnahmen oder Oberflächenhärtungen von Straßen oder Wegen durchführt;
7. § 4 (1) Nr. 7 Leitungen aller Art über oder unter der Erdoberfläche errichtet oder verlegt;
8. § 4 (1) Nr. 8 Veränderungen der Bodengestalt durch Abgraben, Aufschütten, Auffüllen oder auf andere Weise vornimmt oder Sprengungen oder Bohrungen durchführt;
9. § 4 (1) Nr. 9 Biozide oder Düngemittel anwendet;
10. § 4 (1) Nr. 10 Landschaftsbestandteile wie Feldgehölze, Baumgruppen oder Einzelbäume beseitigt
oder beschädigt;
11. § 4 (1) Nr. 11 wildwachsende Pflanzen aller Art
einzeln oder flächig entfernt, abbrennt oder schädigt;
12. § 4 (1) Nr. 12 wildlebenden Tieren nachstellt, sie beunruhigt, Vorrichtungen zu ihrem Fang anbringt, sie fängt, verletzt oder tötet oder ihre
Entwicklungsformen, Nester oder sonstigen Brut-
oder Wohnstätten wegnimmt, zerstört oder beschädigt; Säugetiere und Vögel am Bau oder im Nestbereich fotografiert, filmt, dort Tonaufnahmen herstellt oder den Brutablauf oder die Jungenaufzucht auf ander Weise stört;

13. § 4 (1) Nr. 13 Tiere, Pflanzen oder vermehrungsfähige Pflanzen teile einbringt;
14. § 4 (1) Nr. 14 Wildfutterplätze oder Wildäcker anlegt;
15. § 4 (1) Nr. 15 wirtschaftliche oder gewerbliche Tätigkeit ausübt;
16. § 4 (1) Nr. 16 feste oder flüssige Abfälle oder sonstige Materialien lagert, ablagert, einbringt oder sonstige Verunreinigungen vornimmt;
17. § 4 (1) Nr. 17 die Wege verläßt, Hunde frei laufen läßt oder ausbildet;
18. § 4 (1) Nr. 18 reitet, zeltet, lagert, Feuer anzündet oder Wohnwagen aufstellt;
19. § 4 (1) Nr. 19 die Ruhe der Natur durch Lärm oder auf andere Weise stört;
20. § 4 (1) Nr. 20 motorsportliche Veranstaltungen durchführt, Modellfahrzeuge oder Modellflugzeuge aller Art betreibt;
21. § 4 (1) Nr. 21 Volksläufe, Rallyes oder ähnliche Veranstaltungen durchführt;
22. § 4 (1) Nr. 22 außerhalb der dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen mit Fahrzeugen aller Art fährt oder parkt;
23. § 4 (1) Nr. 23 Wald rodet oder entfernt;
24. § 4 (1) Nr. 24 Flächen erstmals aufforstet oder Weihnachtsbaumkulturen anlegt;
25. § 4 (1) Nr. 25 Material- oder Abfallagerplätze (einschließlich Schrottlagerplätze und Autofriedhöfe) anlegt oder erweitert sowie nicht zugelassene Kraftfahrzeuge und Anhänger abstellt.

26. § 4 (1) Nr. 26 Motorsportanlagen oder Flugplätze
(einschließlich Modellflugplätze) errichtet oder erweitert;
27. § 4 (1) Nr. 27 Reitplätze anlegt oder Reitsprunggeräte aufstellt;
28. § 4 (1) Nr. 28 Fahrzeuge aller Art und Anhänger wäscht, pflegt und repariert;
29. § 4 (1) Nr. 29 sonstige Handlungen vornimmt, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem Schutzzweck dieser Verordnung zuwiderlaufen;
- (2) Ordnungswidrig im Sinne des § 40 Abs. 1 Nr. 8 des Landespflegegesetzes handelt ferner, wer vorsätzlich oder fahrlässig ohne Genehmigung der Landespflegebehörde entgegen
1. § 4 (2) Nr. 1 eine bestehende Nutzungsart in eine andere, den Schutzzweck beeinträchtigende Nutzungsart umwandelt;
 2. § 4 (2) Nr. 2 Brachflächen aller Art wieder nutzt, beseitigt, zerstört, beschädigt oder auf andere Weise ihr charakteristischen Zustand verändert;
 3. § 4 (2) Nr. 3 Hochstammobstanlagen beseitigt, zerstört, beschädigt sowie in ihrem charakteristischen Zustand verändert.
- (3) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 100 000,-- DM, im Falle einer Fahrlässigkeit bis 50 000,-- DM geahndet werden. Die Höhe der Geldbuße richtet sich nach § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) i. d. F. vom 02.01.1975 (BGBI. I. S. 80), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.02.1987 (BGBI. I. S. 602).

§ 7

Die Ortspolizeibehörde sowie die Forst-, Fischerei-, Jagd- und Feldschutzorgane sind gemäß § 35 LPflG

verpflichtet, Verstöße gegen diese Rechtsverordnung der Landespflegebehörde zu melden.

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft und gilt - vorbehaltlich einer Verlängerung - zwei Jahre.*)

Mainz, 29.12.1992
Stadtverwaltung

gez.: Thews

Beigeordnete

*) Die Veröffentlichung erfolgte am 07.01.1993

Das einstweilig sichergestellte Naturschutzgebiet beinhaltet folgende Flurstücke:

Gemarkung Mombach Flur 6:

4, 5, 8, 12, 13, 14, 15, 16, 19, 24, 25, 28, 29, 32, 33, 34, 38, 39, 43, 44, 49, 2/3 Weg, 3/3, 6/3, 7/3, 10/3, 11/3, 17/3, 18/3, 20/3, 21/3, 22/3, 23/3, 27/3, 30/3, 31/3, 35/3, 36/3, 37/3, 41/3, 42/3, 45/3, 46/3, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289/1, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304 Weg, 305 Weg, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320 und 321.

Gemarkung Mombach Flur 5:

10/6, 10/7, 11/3, 11/4, 11/5, 12/2, 14/2, 15, 16/3, 16/4, 17/3, 17/4, 18/3, 18/4, 19, 20, 21, 22, 23/3, 23/4, 24/4, 25/3, 25/4, 26/1, 26/2, 27/2, 28, 30/1, 30/2, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 41, 42/1, 42/2, 43, 44, 45, 46/2, 46/3, 48/1, 49/1, 49/2, 50/1, 50/2, 51/2, 51/3, 51/4, 52/3, 52/4, 53, 54, 55, 56, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2 Weg, 59, 60, 61, 62, 63, 64/1, 64/2, 65/1, 65/2, 68/2, 68/3, 69/1, 69/2, 70/1, 70/3, 70/4, 71/1, 71/2, 71/3, 72/1, 72/2, 73, 74, 75/1, 75/3, 75/5, 75/6, 76/1, 77/1, 78/1, 79/1, 79/2, 81/3, 81/4, 81/5, 81/6, 81/7, 84/2, 84/3, 85/2, 85/3, 86/1, 86/2, 86/3, 87/2, 88/3, 89/1, 89/4, 90/2, 91/3, 93/2, 94/2, 95/2, 96/2, 97/2, 98/3, 100/2, 101/4, 101/6, 102/4, 102/6, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110/1, 110/2, 111/1, 111/2, 112/1, 112/2, 113, 115/1, 116, 117, 118, 119, 121, 122, 123/2, 123/4, 124/2, 125/1, 125/2, 126, 127/2, 128/1, 128/4, 129, 130/2, 131/2, 132/2, 133/2, 134/2, 135/2, 137, 138, 140/1, 140/2, 142/4, 142/6, 143/2, 143/4, 145/3, 146/1, 146/4, 147/2, 148/4, 148/6, 149, 150/2 Weg, 150/4, 150/5, 152/2, 153, 154, 155/2, 156/2, 157/2, 157/4, 158/2, 159/2, 160/3, 162/4, 162/6, 163, 164, 165, 166/2, 167/3, 168/2, 169, 170/1, 170/4, 171/2, 171/4, 172/1, 172/6, 172/7, 172/10, 173/1, 173/2, 173/5, 173/7, 174/2, 174/3, 174/5, 175/1, 175/3, 176/1, 176/3, 177/1, 178/2, 178/4, 179/1, 179/3, 179/4, 180/2, 180/3, 180/5, 180/6, 180/7, 181/2, 182/2, 183/1, 183/3, 183/6, 183/8, 183/9, 183/10, 183/12, 184/2, 184/4, 184/5, 221/4 Weg, 233/2, 233/3, 233/4, 233/5, 233/6, 233/7, 233/8, 233/9, 233/10, 235/1, 235/2, 236, 237, 238, 239/3, 239/4, 239/5, 239/6,

239/7, 240/1, 240/2, 240/3, 241, 242, 243/1, 243/2,
244, 245/1, 245/2, 246, 247, 248, 249, 250, 251,
252/1, 252/2, 253/1, 253/4 Weg, 254, 255, 256/1,
257,
258/1, 258/2, 259/1, 259/2, 260/1, 261/1, 261/2,

263/1, 264/3, 265/2, 266/2, 267/2, 268, 269/2,
270/5, 270/7, 270/9, 271/2, 272/2, 273, 274/2,
275/2, 276/2, 277/2, 278, 279/2, 280/2, 281/2,
282, 283/11, 283/13, 283/17, 286, 288/6, 288/7,
289, 290/2, 291/3, 292/1, 292/2, 292/3, 292/4,
292/5, 292/6, 294/1, 295, 296, 297, 298, 299,
300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309,
310/1, 310/2, 311, 312, 313, 314, 315, 318/2,
318/3, 320, 321/1, 321/2, 322, 323, 324, 325,
327/1, 328/1, 328/2, 328/3, 329/1, 329/2, 330,
331/1, 332, 334, 335/1, 335/2, 336, 337, 338,
339/1, 339/2, 340, 341, 342, 343, 344/1, 345/1,
346/1, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354,
355, 356, 357, 358/1, 358/2, 358/3 Weg, 359,
360/1, 360/2, 360/3, 361, 362, 363, 364, 365,
366, 367, 368, 369/1, 369/2, 370/2 Weg, 370/3,
370/4, 371/2, 371/3, 372/1, 372/2, 372/3, 373, 374,
375/1, 375/4, 376/4, 377/4, 378/4, 379/7,
379/9, 381/5 Weg, 381/6, 382, 383/2, 384/4,
385/2, 387/4, 387/5, 388/3, 388/5, 389/3,
390, 391, 392, 393, 394, 395, 396/1, 396/4 Weg,
398/1, 399/1, 399/2, 399/5, 400/1, 429/2,
430, 431/1, 431/3 Weg, 431/8 Weg, 432/1, 432/2,
434/1, 435, 436/3, 437/3, 438, 439/3, 440, 441/3,
442/4, 443/3, 444/2, 445, 446/1, 446/2, 447, 448,
449/3, 451/4, 453/2, 453/5, 453/7 Weg, 454, 456/1,
456/4, 456/5, 456/8, 457/1, 457/3 Weg, 458/1,
458/4,
458/5, 459, 460, 461, 463/2, 464/2, 464/5, 465/1,
465/6, 465/7 Weg, 466/4, 466/11, 467/4, 468/1,
469/2, 470/2, 470/3, 471/2, 471/5, 472/6, 473/2,
474/6, 474/7, 475/11, 475/14, 476/2, 477/3, 478/6,
479/4, 479/6 Weg, 480, 481, 482, 483, 484, 485,
486/1,
486/2, 486/3, 486/4, 486/5, 487/1, 487/2, 487/3
Weg, 487/4, 488/1, 488/2, 489/1, 489/2, 490, 491,
492, 493, 494, 495/1, 497, 498/1, 498/2, 499,
500/1,
500/2, 501, 502, 503/1, 503/3, 504/1, 504/2, 505/1,
506/1, 506/2, 507/2, 508/1, 509/2, 509/4, 510/1,
518/1, 519/1, 520/8, 521/2, 522/2, 523/2, 524/2,
525/2, 526/1, 527, 528/1, 528/2, 529/1, 531, 532,
533, 534/1, 534/4, 535/2, 536/2, 537/2, 538/4,
538/6, 539/2, 540/1, 540/2 Weg, 541/1, 541/2,
541/3, 542/1, 542/2, 543, 544/1, 544/6, 544/8,

544/10, 545, 546/1, 546/2, 547/2, 548/2, 549/2,
549/5, 551/4, 552/3,
553, 554/3, 556/3, 557/1, 557/5, 558/3, 559/3,
560/5, 561/3, 563/3, 564/3 Weg, 565/1, 565/5,
565/6, 565/10, 566/1, 567/1, 568/5 568/8, 569/2,
569/5, 570/3, 571, 572, 574/4, 575/3, 576/3, 577,
578,
579/1, 579/5, 580/2, 580/5, 581/2, 581/3, 582,
583/1, 583/5, 584/4, 585/3, 585/6, 592/2, 592/14,
593/3, 594, 595/1, 595/5, 596/1, 596/5, 597/3, 598,
599/3, 600/3, 603/4, 604/1, 604/5, 605/3, 606, 607/1
607/5, 608/1, 608/5, 609/3, 610, 611, 612/1, 612/5,
613, 614/3, 615/3, 616, 617/3, 617/4, 617/7,
617/10, 618, 619, 620/3, 621/3, 622/5, 622/8, 623,
624, 625, 626/1, 626/5, 627/3, 628/3, 629/3, 630,
631/1, 631/2,
632/6, 633, 634/1, 635/1, 635/2, 636/5, 637, 638/1,
638/4, 638/7 und 658/3 Weg

Gemarkung Mombach Flur 6:

2/4, 3, 4/3, 5/3, 6, 7/3, 9/4, 10/3, 11/3, 12,
13/3,
14/3, 15, 16, 17/3, 18/3, 19/3, 20/3, 21/3, 22/3,
23/3, 24/3, 25/3, 26/3, 27/4, 28, 29, 33/4, 34, 35,
36, 38/3, 39/3, 40/3, 41/3, 42/3, 43/3, 44/3, 45,
46/3, 47/3, 48/3, 49/5, 50/5, 51/5, 52/6, 53, 54/6,
55/9, 55/13, 55/17, 56/1, 56/3, 57/1, 57/3, 58,
59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71,
72, 73, 74, 75, 76, 77/1, 79, 80, 81, 82, 83, 84,
85, 86, 87, 88, 89, 90/1, 92, 93, 94, 95, 97, 98,
100/2, 100/3, 101/1, 104/1, 105, 106, 107, 108,
109,
110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119,
120, 121, 122, 123, 125/1, 126, 127, 128, 129, 130,
131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140,
141, 199 Weg und 200/2 Weg

Gemarkung Mombach Flur 7:

238, 239/8, 239/9 Weg, 242 Weg, 243 Weg, 244 Weg,
246 Weg, 247/9, 247/12, 247/20, 247/21, 248/9,
248/10, 248/11, 249 und 250

Gemarkung Gonsenheim Flur 21:

5, 6/2, die Flurstücke 7/2, 8/2, 9/4, 9/6, 10/2,
11/2, 12/2, 13/2, 14/2, 17/3, 18/2, 19/2, 22/2,
23/2, 25/2, 25/3, 26/1, 26/2, 29, 30/5, teilweise
20, 21, 24, 25/1, 27, 28, 31, 32/1, 32/2, 34, 37/1,
40/1,

41, 43/6, 44/5, 45/4, 46/4, 47/12, 47/13, 47/14,
47/19, 47/20, 47/23, 47/24, 47/25, 48/3, 48/17,
50/10, 51/18, 51/22, 51/26, 51/30, 52/7, 54/7,
55/6,
57/2, 58/1, 58/3, 63/6, 64/5, 64/7, 64/10, 65/1,
65/3, 68/6, 68/8, 69/3, 69/5, 70/4, 70/6, 71/2 Weg,
71/32 Weg, 71/37, 71/38, 71/40 und 71/41

